

UNSER DORF. UNSERE ZUKUNFT.



Dorfentwicklung Bürgerversammlung

01. April 2019



Inhalt

1. Rückblick Bürgerbeteiligung Stärken, Schwächen, Ideen

2. Leitbild

Handlungsfelder und Leitziele

3. Entwicklungskonzept

Leitziele und Maßnahmen

4. Ausblick



1. Rückblick Bürgerbeteiligung

Einwohnerversammlung am 16.11.2017



Stichwort "Slogan"



Packen wir es an. Ich bin dabei.

Ein Dorf. Eine Gemeinschaft. Eine Zukul

Bei uns - mit uns - wird's gut

Gemeinsam schaffen wir Zukunft

Jeder Tag dorthin - Ein Erlebnis

Frittlingen ist aktiv!

Wir schaffen das - mit Elan und Spaß

Frittilos Erben können das

Gemeinsam mit Schwung

Frittlingen - wir machen Dorf!

Selbst bei uns geht es noch besser

Frittlingen 2030 - auf geht's!

miteinander.füreinander

gemeinsam.aktiv.nachhaltig

zammaschaffa.zammahalta

Frittlingen - geht voran!

Frittlingen - ein Dorf mit Zukunft

Wir bewegen uns!

Gemeinsam stark

Gemeinsam stark

Frittovativ!

Werte erhalten - Zukunft gestalten

Frittlingen - Entwicklung durch Innovation

Wir entwickeln uns!

Frittlingen for ever

Wir sind das Dorf!

Grad so weiter auf dem guten Weg

Wir sind gern dabei

Wir zeigen Euch wie es geht

Heimat am Leben halten

Null Problemo

Frittlingen 2030 - wird was Gutes

PLANSTATT SENNER 🙈

Auftakt am 18.04.2018



Stellvertretend für die Frittlinger Bürgerschaft haben Nea und Lennert mit ihrer Mutter Manuela Häring sowie Hermann Braun (rechts) mit einem Tortenstich einen symbolischen Beginn gesetzt. Assistiert wurden sie dabei von Bürgermeister Butz (links) und stv. Bürgermeister Bader (2.v.rechts). Herr Braun von der Fa. Mediengestaltung Braun zeigt das Plakat zum ersten Workshop am 18. April 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Frittlingen.



Ablauf des Prozesses



Ziel ist ein "Integriertes Entwicklungskonzept".

Phase 1 Gesamt- Überblick	 ANALYSE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN HANDLUNGSFELDER UND ZIELE 	Bestandsaufnahme Woher kommen wir? Wo stehen wir? Was gefällt uns? Was stört uns? Leitbild Wohin wollen wir?
Phase 2 Vertiefung	4. MASSNAHMEN5. KONKRETE PROJEKTE6. PRIORISIERUNG durch Gemeinderat	Umsetzung Wie schaffen wir das?

Bürgerwerkstatt am April 2018





Sammlung von Stärken und Schwächen Bürgerwerkstatt am 18. April und Online-Plattform

1. Bürgerwerkstatt am 18. April

Die Themenbereiche

Ortsmitte / Hauptstraße

Siedlung / Gewerbe / Mobilität

Kultur / Soziales

Image / Identität

Landschaft / Naherholung

Offenes

Themenfeld



- Kartenabfrage -

Stärken

Schwächen

Ideen

Bürgerspaziergang am 18. Mai 2018



Station 1: Hagebrunnen

Station 2: Scholzareal

Station 3: Zehntscheuer

Station 4: Rathausplatz

Station 5: Kirchgasse

Station 6: Sulztalbach

Station 7: Teuchelgrube /

Mettenbergwiese



2. Bürgerwerkstatt am 21. Juni 2018





Ortsmitte /
Öffentliche Plätze /
Sulzbach

Landschaft / Naherholung / Ökologie

Infrastruktur / Mobilität / Familie

3. Jugendkonferenz am 02.Oktober 2018





Ideen

Mini Supermarkt Eichwäldle

Mehr Bänke

Wiese zum Chillen

Grillplatz

Badesee

Bienenkrankenhaus

→ Mobilität:

Laufen / Radfahren Jetpacks / Teleportie

Mitfahrbänkle App / anderer

Standort

Stärken und Schwächen Ortsmitte

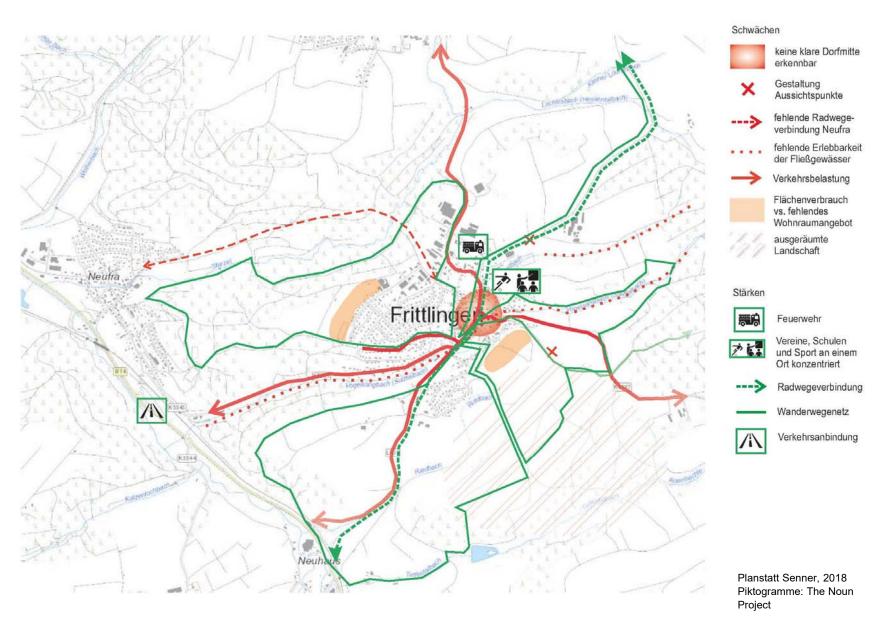


Schwächen

starke Versiegelung fehlende Platzgestaltung und Treffpunkte Verkehrsbelastung und -lärm, wenig Grün Uferverbau, fehlende Erlebbarkeit Ortsbild an * Blickachsen keine erkennbare Ortsmitte und fehlendes Grünkonzept Gefahrenstelle Gehweg Schreinerei Geiger Stärken gute Infrastruktur Schön gestalteter öffentlicher Freiraum / Brunnen Sichtbeziehungen Planstatt Senner, 2018 Piktogramme: The Noun Project

Stärken und Schwächen Gemeindegebiet







2. Leitbild mit Handlungsfeldern

Leitbild





3. Entwicklungskonzept

Entwicklungschancen im Gemeindegebiet



Chancen



Ortsrandeingrünung, Streuobst



Erlebbarkeit und Verweilmöglichkeit verbessern



Radwegeverbindung nach Neufra schaffen



zusammenhängendes Grünkonzept schaffen



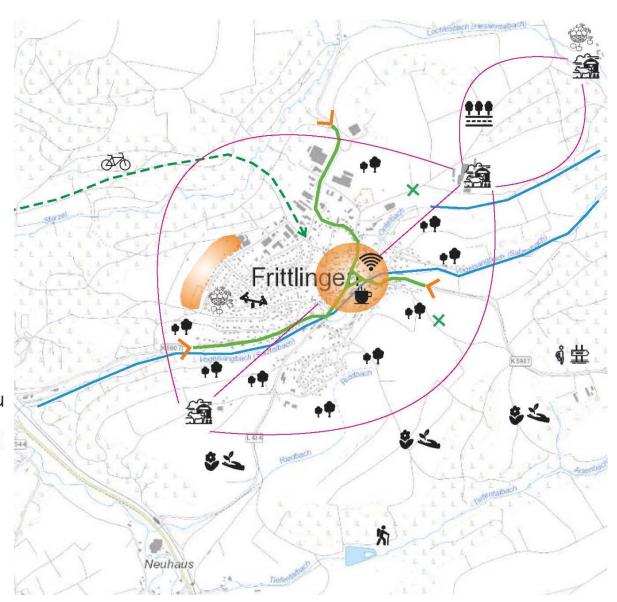
Wohnraumangebot schaffen durch Umnutzung und Neubau



ökologische Aufwertung durch Anpassung des Mahdregimes, Strukturvielfalt, etc.



Anlage einer Allee



Entwicklungschancen im Gemeindegebiet





Attraktive Ortseinfahrt gestalten



Einführung Solidarische Landwirtschaft



Stärkung der Höfe, lokale Versorgung



Freies WLAN in der Dorfmitte schaffen



Anlage

Trimm-Dich-Pfad oder Naturlehrpfad



Bau eines Spielplatzes



Anlage von Blumenwiesen und Blühstreifen

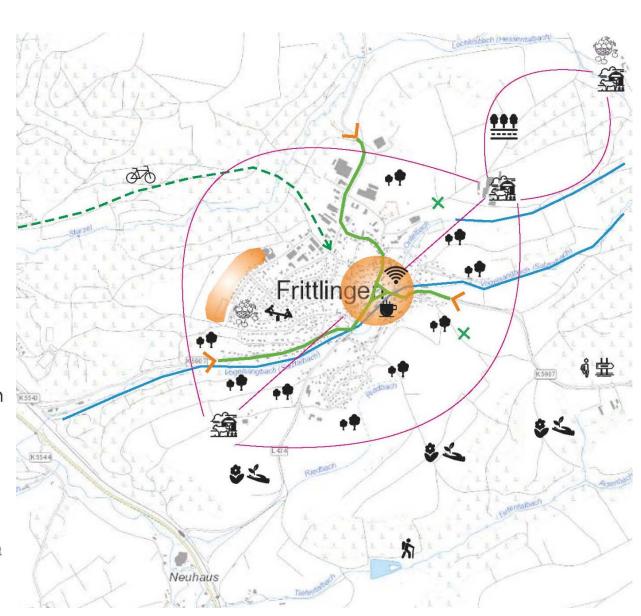


Bau eines Cafés



Ausbau des Wanderwegenetzes

Planstatt Senner, 2018 Piktogramme: The Noun Project



Maßnahmenkriterien



kurzfristig = Umsetzung innerhalb der nächsten vier Jahre möglich

mittelfristig = Umsetzungszeitraum von fünf bis zehn Jahren

langfristig = Zeitraum von über zehn Jahren

gering € geschätzte Kosten von unter 5.000 €

mittel **€€** geschätzte Kosten zwischen 5.000 € und 20.000 €

hoch **€€** geschätzte Kosten über 20.000 €

Gemeinde und Verwaltung

Landwirtschaft und Gewerbe

† Privatpersonen

ĦĦ

Personengruppen und Vereine

Handlungsfeld Dorfmitte



Dorfmitte, Insel Einbahnring

Oberziel: Aktivierung des Dorfkerns

Unterziele:

- Klare Dorfmitte erkennbar machen
- Funktionen f
 ür Pl
 ätze schaffen und Pl
 atzgestaltung
- Erhalt und Sanierung der historischen Bausubstanz
- Schaffung eines zusammenhängenden Grünkonzeptes
- Verbesserung des Ortsbildes
- Langfristige Entwicklung des Einbahnrings
- Rolle des Sulzbaches und seiner Erlebbarkeit in der Dorfmitte

Handlungsfeld Dorfmitte, Insel, Einbahnring

Handlungsfeld Dorfmitte	Status		100	Ť	THE
M1 Gestaltung und Funktionserfüllung Zehntscheuer	Nicht begonnen	X	-	Х	Х
M2 Gestaltung und Funktionserfüllung Scholzareal	In Bearbeitung	X	-	-	-
M3 Gestaltung und Funktionserfüllung Dorfzentrum	In Bearbeitung	X	-	-	-
M4 Gestaltung Rathausplatz	Nicht begonnen	X	-	-	-
M5 Sanierung der historischen Bausubstanz im Dorfzentrum	Nicht begonnen	X	-	X	
M6 Aufkaufen der Grundstücke im Dorfzentrum	Nicht begonnen	X	-0	X	-
M7 Erlebbarmachung des Sulztalbaches	Nicht begonnen	X	-	X	
M8 Etablierung eines Biergartens im Dorfzentrum	Nicht begonnen	X	X	-	-
M9 Parkbuchten bei der Bäckerei schaffen	Abgeschlossen	X		n	:5
M10 Bau eines Spielplatzes	Nicht begonnen	X	-0	-	-
M11 Schaffung eines zusammenhängenden Grünkonzeptes	In Bearbeitung	X		-	
M12 Ausbau der Fernwärme	Nicht begonnen	X	X	X	-

Neuhausen - Rathausplatz

Planstatt Senner





Handlungsfeld Dorfleben

203 FRITTLINGEN
UNSER DORF. UNSERE ZUKUNFT.

Dorfleben, Kultur und Treffpunkte

Oberziel: Aktive Dorfgemeinschaft fördern

Unterziele:

- Erhalt und Stärkung der Vereine
- Durchführung gemeinschaftlicher Veranstaltungen
- Verbesserung des Angebots für Familien, Kinder und Jugendliche
- Eröffnung eines kulturellen Treffpunktes, eventuell mit Bewirtung
- Schaffung eines kulturellen Angebots in der Zehntscheuer
- Belebung des Dorfkerns

Handlungsfeld Dorfleben, Kultur, Treffpunkte

Hallalangsicia Dolliebei	ı, ıxaıtaı	, .		Pu	
Handlungsfeld Dorfleben, Treffpunkte und Kultur	Status		, at	Ť	iiii
M1 Durchführung gemeinschaftlicher Veranstaltungen	In Bearbeitung	Х	Х	X	Х
12 Erhalt und Stärkung der Vereine	In Bearbeitung	X	-	X	Х
13 Erweiterung des sportlichen Angebots	In Bearbeitung	X	X	X	Х
4 Sitzgelegenheiten und Bänke zum Verweilen schaffen	Nicht begonnen	X	X	X	Х
5 Betrieb eines Cafés	Nicht begonnen	X	X	X	Х
Jugendprogramm und Ferienbetreuung verbessern	In Bearbeitung	X	-	X	Х
7 Aufbau und Organisation eines Seniorengemeinderates	Nicht begonnen	-	-	X	Х
B Durchführung eines Regionalmarktes	Nicht begonnen	X	-	-	Х
Aufbau einer Bücherbörse	Nicht begonnen	X	-	X	Х
0 Aufbau einer Eventhütte "Hanneskreuz" mit Biergarten, chtleben-Angebot für U40	Nicht begonnen	X	X	X	Х
1 Bürgerbeteiligung erhöhen	In Bearbeitung	X	X	X	X
2 Informationsaustausch verbessern	In Bearbeitung	X	X	X	X
13 Treffpunkte für die Jugend schaffen und verbessern	Nicht begonnen	X	X	X	Х
14 Förderung der gegenseitigen Hilfsbereitschaft	Nicht begonnen	X	X	X	X
15 Großelternservice aufbauen	Nicht begonnen	X	-	X	Х -
16 Aktion "Verschenken statt Wegwerfen"	Nicht begonnen	X	X	X	X

Handlungsfeld Mobilität

Verkehrsinfrastruktur und Mobilität



Oberziel: Verbesserung der Verkehrsvielfalt und Erreichbarkeit

Unterziele:

- Bereitstellung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Minimierung der Verkehrsbelastung durch Durchgangsverkehr (Kontrolle, Begrünung, Geschwindigkeitsbegrenzungen)
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung
- Ausbau des Radwegenetzes
- Ausbau von alternativen Mobilitätsformen (Carsharing, Mitfahrbänkle)

Handlungsfeld Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Handlungsfeld Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	Status		2	Ť	ŤŤŤ
M1 Förderung des Elektroverkehrs	In Bearbeitung	X	X	-	-
M2 Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrskontrollen	In Bearbeitung	X	-	-	-
M3 Verbesserung der Parksituation	In Bearbeitung	X	-	-	-
M4 Ausbau des ÖPNV	Nicht begonnen	X	-	X	-
M5 Nutzung des Mitfahrbänkles verbessern	Nicht begonnen	X	-	X	-
M6 Einführung eines Carsharing-Konzeptes	Nicht begonnen	X	X	-	Χ
M7 Ausbau des Radwegenetzes	Nicht begonnen	X	-	-	-
M8 Kommunikation verbessern	In Bearbeitung	X	X	X	X
M9 Verkehrssicherheit an der Schreinerei Geiger verbessern	Nicht begonnen	Х	-	-	-

Handlungsfeld Wirtschaft



Infrastruktur und Wirtschaft

Oberziel: Bestehende Infrastruktur erhalten und fördern

Unterziele:

- Gute bestehende Infrastruktur f\u00f6rdern und unterst\u00fctzen
- Postverteilung verbessern
- Gastronomische Infrastruktur f\u00f6rdern

Handlungsfeld Wirtschaft und Infrastruktur

Handlungsfeld Wirtschaft und Infrastruktur	Status		, and	Ť	iiii
M1 Sicherung und Ergänzung des gastronomischen Angebots	Nicht begonnen	X	X	-	X
M2 Stärkung der Frittlinger Höfe für die lokale Versorgung	Nicht begonnen	X	X	X	X
M3 Förderung regionaler Produkte durch Schaffung einer solidarischen Landwirtschaft	Nicht begonnen	X	X	X	X
M4 Regelmäßige Durchführung der Gewerbeschau	Nicht begonnen	X	X	-	-
M5 Freies WLAN in der Dorfmitte bereitstellen	Nicht begonnen	X	X	-	-
M6 Postverteilung und Abholzeiten verbessern	Nicht begonnen	Х	X	-	-

Handlungsfeld Siedlung



Wohnen und Siedlung

Oberziel: Familien und Singles ermöglichen, in Frittlingen zu bleiben

Unterziele:

- Transparente Baulandpolitik
- Bezahlbare Bauplätze und Wohnungen schaffen
- Maßvoller Flächenverbrauch
- Innenentwicklung f\u00f6rdern

Handlungsfeld Siedlung und Wohnen

Handlungsfeld Siedlung und Wohnen	Status		S.	Ť	iii
M1 Maßvollen Flächenverbrauch anstreben	Nicht begonnen	X	X	X	-
M2 Bezahlbare Bauplätze und Wohnungen schaffen	In Bearbeitung	X	-	-	-
M3 Innenentwicklung fördern	Nicht begonnen	X	X	X	-1
M4 Wohnraumangebot Teuchelgrube	Nicht begonnen	X	-	-	- 0

Handlungsfeld Landschaft



Landschaft, Ökologie und Erholung

Oberziel: Erhöhung der ökologischen Funktion und des Erholungswertes der Landschaft

Unterziele:

- Ergänzung des Wanderwegenetzes
- Gestaltung der Aussichtspunkte Hanneskreuz und Häringskreuz
- Verbesserung des ökologischen Wertes der Landschaft
- Umsetzungsmöglichkeiten einer solidarischen Landwirtschaft
- Ausbau der Naherholungsmöglichkeiten

Handlungsfeld Landschaft

Handlungsfeld Landschaft, Ökologie und Erholung	Status		to	İ	iiii
M1 Ausbau des Wanderwegenetzes	Nicht begonnen	X	-	X	X
M2 Erlebbarkeit der Aussichtspunkte Hanneskreuz und Häringskreuz verbessern	Nicht begonnen	X	-	-	X
M3 Schaffung eines kleinen Naturbades	Nicht begonnen	X	_	-	Χ
M4 Bau von Storchennestern	Nicht begonnen	X	X	X	X
M5 Mit Streuobst die Artenvielfalt fördern	Nicht begonnen	X	X	X	X
M6 Anlage von Blumenwiesen und Blühstreifen	In Bearbeitung	X	X	X	X
M7 Extensivierung der Grünlandflächen	Nicht begonnen	X	X	X	-
M8 Anlage eines Naturlehrpfades	Nicht begonnen	X	X	X	X
M9 Umsetzung eines Monitorings	Nicht begonnen	X	_	X	-
M10 Retentionsräume für die Gewässer schaffen	Nicht begonnen	X	-	-	- 0
M11 Anlage eines Trimm-Dich-Pfads	Nicht begonnen	X	-	-	X
M12 Spazierweg entlang des Sulztalbaches anlegen	Nicht begonnen	X	X	X	X
M13 Barrierefreier Rundweg Hanneskreuz / Heuhütte Braun	Nicht begonnen	X	X	-	X

Pflanzung eines Baums am Häringskreuz



vorher



4. Ausblick



Liebe Frittlingerinnen und Frittlinger!

Mit dem nun vorliegenden Dorfentwicklungskonzept "Frittlingen 2030" wurden die Ideen, Anregungen und Wünsche zusammengetragen, die sich aus den Bürgerwerkstätten und dem Dorfspaziergang ergeben haben. Diese sind in einem Maßnahmenkatalog - geordnet nach Handlungsfeldern - aufgelistet (siehe www.frittlingen2030.de).

Nun geht es in die Umsetzungsphase. Bei den Ideen sind einige dabei, die von und mit den Bürgern erarbeitet oder gar umgesetzt werden könnten. Deshalb hoffe ich, dass sich nun auch viele finden, die sich in der "Praxisarbeit" einbringen wollen. Je mehr dies tun, umso wahrscheinlicher ist die schnelle Umsetzung.

Wenn Sie (oder Ihr Freundeskreis, Familie, Verein u.a) dabei sein und etwas beitragen möchten, tragen Sie sich in diese Karte ein und werfen sie sie bis 30. April 2019 im Rathaus ein.

Ihr Dominic Butz Bürgermeister

Ich interessiere mich für folgende Maßnahme(n) aus dem Maßnahmenkatalog und möchte daran mitarbeiten:

Vorname	Nachname
Straße/Nr.	
E-Mail (freiwillig)	Telefon (freiwillig)
E man (n strong)	(Section Committee)

(Auf die einschlägigen Datenschutzbestimmungen wird verwiesen, die selbstverständlich eingehalten werden. Insbesondere erfolgt keine Datenweitergabe an Dritte).



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und Gutes Gelingen.